

Juli 2016

Spaichinger bezwingen den „Dent Blanche“

Anspruchsvoller Auf- und noch anspruchsvollerer Abstieg über den Wandfluhgrat

SPAICHINGEN (pm) - Zwei der ursprünglichen vier Kletterer der Hochtourengruppe des DAV Spaichingen haben sich Ende Juli auf den Weg nach Ferpelle in der französischen Schweiz gemacht, um den Klassiker „Dent Blanche“, 4357 Meter hoch, über den Wandfluhgrat zu besteigen.

Allein der Aufstieg zur Cabane de la Dent Blanche, 3507 Meter, ist mit sechs Stunden über Moränen, Gletscher und Blockgrate mit 1700 Höhenmetern schon ein anspruchsvoller Zustieg und bekannt unter Alpinisten. Die kleine Hütte bietet Platz für maximal 40 Personen, zum Glück der Spaichinger waren aber bei bestem Wetter nur zwölf Gäste anwesend, somit stand der Ruhe der Berge

und dem Hüttenflair nichts entgegen.

Nach einem kurzen Frühstück ging es um 5 Uhr los Richtung Wandfluhflücke über einen Blockgrat und eine Eisnase. Die Tour beginnt sehr abwechslungsreich immer im Wechsel zwischen Firn und Fels bis zum Großen Gendarm. Dort beginnt die eigentliche Kletterei bis zum vierten Grad über anschließend fünf Türme und zuletzt wieder über Firn zum Gipfel in fünf Stunden.

Die große Herausforderung ist der Abstieg, da alles über den gleichen Weg abgeklettert oder abgeseilt werden muss. Er zog sich über sechs Stunden bis zur Hütte und da am nächsten Tag Gewitter angesagt war, stiegen die Spaichinger ganz ab.



Wolfgang Weisser und Andreas Wuhrer



Dent Blanche 4 357m